

Verordnung

Nüsse (Walnüsse) betreffend. (Vom 13. August 1917.)

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 über die Errichtung von Preisprüfstellen und die Verordnungsregelung in der Fassung vom 4. November 1915 (Reichs-Gesetzblatt Seite 607, 725) sowie des Höchstpreises vom 4. August 1914 in der Fassung vom 17. Dezember 1914 (Reichs-Gesetzblatt Seite 516), 21. Januar 1915 (Reichs-Gesetzblatt Seite 25), 23. März 1915 (Reichs-Gesetzblatt S. 183) und 22. März 1917 (Reichs-Gesetzblatt Seite 253) wird verordnet, was folgt:

§ 1. Zum Zwecke der Delgeminung für die Allgemeinheit sind alle anfallenden Nüsse (Walnüsse) von den Baumbesitzern an die von der Landesfeststelle bestellten Aufkäufer abzuliefern. Jede andere, auch unentgeltliche, Verfügung über die Nüsse (Walnüsse) oder das Unternehmen hierzu, sowie jeder Erwerb von Nüssen durch andere Personen als die bestellten Aufkäufer ist verboten. Bereits abgeschlossene Verträge über den Absatz von Nüssen (Walnüssen) sind rechtsunwirksam. Den Baumbesitzern werden von ihrer festgesetzten Nüssen (Walnüssen) zum Verbrauch im eigenen Hausfakt 5 Pfund auf den Kopf der zur Haushaltung gehörigen Personen befreit. Der Absatz des gewonnenen Oels und der Destillate erfolgt durch die Kommunalverbände zu den von der Landesfeststelle bestimmten Preisen.

§ 2. Die Ausfuhr von Nüssen (Walnüssen) aus dem Großherzogtum oder das Unternehmen der Ausfuhr ist verboten. Der Verkehr mit der Bahn, Post oder mit Fuhrwerk ist nur mit einem Beförderungsschein der Landesfeststelle gestattet.

§ 3. Die Bereitung oder das Bereitstellen von Öl aus Nüssen (Walnüssen) ohne Genehmigung der Landesfeststelle ist verboten.

§ 4. Die Nüsse (Walnüsse) sind nach Eintritt der Reife vom Baumbesitzer zu ernten und von der grünen Schale zu befreien (säubern); sie sind bis zur Ablieferung an die von der Landesfeststelle bestellten Aufkäufer pfleglich zu behandeln, insbesondere in trockenen, luftzugänglichen Räumen aufzubewahren. Das Aberten der Nüsse (Walnüsse) in unreinem Zustand ist verboten (Verordnung vom 24. Mai 1916, der Verkehr mit Obst betreffend - Gesetz- und Verordnungsblatt S. 145 -).

§ 5. Baumbesitzer, die mindestens 1 Zentner Nüsse (Walnüsse) abliefern, werden auf Antrag bei der Zuweisung von Öl bevorzugt. Auf Verlangen ist ihnen die Hälfte der den abgelieferten Mengen an Nüssen (Walnüssen) entsprechenden Destillate an die übrigen Zuweisungen an Öl oder Fuhrmitteln findet nicht statt.

§ 6. Die Landesfeststelle oder die von ihr bestellten Aufkäufer haben bei der Abnahme für den Zentner geläuteter Nüsse (Walnüsse) für Ware guter Beschaffenheit den Höchstpreis zu zahlen. Der Höchstpreis wird hiermit auf 35 Mark für den Zentner - je nach Qualität der Lieferungsart - festgesetzt; bei abfallender Ware sind entsprechende Abzüge zu machen.

§ 7. Das Bezirksamt kann anordnen, daß die Nüsse (Walnüsse) von dem Baumbesitzer mit den Mitteln seines Betriebs binnen einer bestimmten Frist geerntet werden. Kommt der Besitzer dem Bestimmung nicht nach, so kann das Bezirksamt das Aberten auf Kosten und Gefahr des Baumbesitzers durch einen Dritten vornehmen lassen. Der Verpflichtete hat die Abertenung mit den Mitteln seines Betriebs zu gestalten.

§ 8. Erfolgt die Ueberlassung der Vorräte nicht freiwillig, so wird das Eigentum von dem Bezirksamt auf Antrag der Landesfeststelle auf diese übertragen. Die Anordnung ist an den Besitzer zu richten; das Eigentum geht über, sobald die Anordnung dem Besitzer zugeht.

§ 9. Die bei der Durchführung dieser Verordnung, auch über den zu zahlenden Preis, entstehenden Streitigkeiten entscheidet der Landesbestimmte.

§ 10. Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Verordnung kann die Landesfeststelle zulassen, die auch die weiteren Ausführungsanordnungen trifft.

§ 11. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden, soweit nicht eine höhere Strafe verurteilt ist, mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft. Je nach dieser Verordnung verbotene Verfügung über Nüsse (Walnüsse) hat die polizeiliche Befehlsgewalt der Früchte und des etwa daraus gewonnenen Oels sowie der Destillate zur Folge.

§ 12. Diese Verordnung tritt mit dem Tag ihrer Verkündung in Kraft. Auf den gleichen Tag tritt unsere Verordnung vom 8. September 1916, Verordnungsamt mit Speiseöl betreffend (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 271), außer Wirksamkeit. Karlsruhe, den 13. August 1917. Groß, Ministerium des Innern, v. Bodman, Minister.

Vorstehendes bringen wir zur öffentlichen Kenntnis. Emmendingen, den 28. August 1917. Das Bürgermeisteramt, R. G. M.

Werkstätte

100 qm Bodenfläche, zu mieten gesucht. Offerten unter B. T. Nr. 8000 an die Geschäftsstelle der Breisgauer Nachrichten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Leid, in das wir nach dem Ratschluss des Allmächtigen durch das Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Grossvaters Bruders, Schwiegervaters und Schwagers

Karl Friedrich Peter

Gemeinderechner

versetzt worden sind, sagen wir allen Beteiligten von nah und fern unsern innigsten Dank. Insbesondere danken wir dem Herrn Pfarrer Köhler für seine Trost- worte am Grabe, der Krankenschwester für die aufopfernde Pflege, dem Gesangsverein Eintracht unter Mitwirkung mehrerer Sänger aus Teningen für den erhabenden Grabgesang, des weiteren dem Herrn Bürgermeister Boch als Vertreter des Gemeinderats, dem Herrn Stadtrechner Kniebühler-Endingen, Vorstand des Bezirksrechnervereins, und dem Herrn Vorstand Schmidt der allgemeinen Ortskrankenkasse für die Kranzniederlegung am Grabe und die ehrenden Gedächtnisworte.

Köndringen, den 26. September 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Karl Peter. Familie Wilhelm Zimmermann. Familie Karl Friedrich Engler.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Sohnes, unseres guten Bruders, Enkels, Schwagers und Onkels

Grenadier Friedrich Sammel

Inhaber des Eisernen Kreuzes im Leib-Grenadier-Regt. Nr. 109, S. Komp.

dem Herrn Stadtpfarrer Braun für die trostreiche Rede anlässlich der Gedächtnisfeier und dem Kirchenchor Emmendingen für den erhabenden Gesang sagen wir herzlichen Dank.

Kollmarsreute, den 27. September 1917.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Christina Sammel Ww.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Emmendingen läßt am Freitag, den 5. Oktober ds. Js., vormittags 11 Uhr

im Rathaus des Grundstück Lagerbuch Nr. 391 f, 4 a 70 qm Bauplatz an der Bergstraße neben Wohnplatz Dr. Lehmann und Zimmermeister Wolfspeniger öffentlich versteigern oder verpachten. Emmendingen, den 26. September 1917. Das Bürgermeisteramt. R. G. M.

Beitrag für die Kriegsküche.

Von Ungenannt wurden gesendet Einhundertfünfzig Mark Dem freundlichen Spender ein herzliches „Vergelt's Gott“. Emmendingen, den 26. September 1917. Der Gemeinderat: S. v. D. H. r.

Rheinische Creditbank.

Aktienkapital und Reserven Mk. 113,500,000,- in Interessengemeinschaft mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen Mk. 173,500,000,-

Filliale in Freiburg i. Br. Hauptgeschäft: Eisenbahnstrasse neben dem Hauptpostamt Davosplankasse: Kaiserstrasse 68, 381

Agenturen in Lörrach und Zell L. W. Annahme von Bareinlagen auf Depositionskonto und Einlagebuch.

Aufbewahrung u. Verwahrung von Wertschriften in offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schrankkabinen unt. Selbstverchluss.

Kluge vorsorgliche Eltern

welche für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer Weise (Aussteuer-, Militärdienst-, Studiengeld-, sowie Lebensversicherung) vorsorgen wollen treten dem

kais. königl. priv. Gisela-Verein

Lebens- und Aussteuerversicherungsanstalt a. G. Zweigvereinbarung München, Rindmarkt 10) bei

HeimspargbüchSENSYSTEM

Zahl der Polissen Ende 1916: 214077 mit Mk. 239 Millionen Versicherungskapital. Aktiv Ende 1916: 92 Millionen Mark. Überschuss 1916: Mk. 902000.-

Wer schreibt gerne

Verlehe? Sehr wenige, kann man ruhig sagen. Aber unsere Soldaten im Felde möchten so gerne wissen wie es in der Heimat geht und was es Neues gibt. Dies befähigen uns Deutsche von Karten aus dem Felde; die Kreier schreiben uns ruhende Zellen, wie froh sie sind, ihr Lokalblatt die „Breisgauer Nachrichten“ so pünktlich entgegenzunehmen zu dürfen. Wer seinen Sohn dem Manne, Bruder oder Freund eine Freude bereiten will, der bestelle für ihn die „Breisgauer Nachrichten“ für nur 80 Pfg. wöchentlich. Der Versandt wird täglich pünktlich besorgt.

Kaufe

Betten und Möbel jeder Art und Haushaltungsgegenstände auch Kunstwerke, sofortige Bezahlung. W. Weidert, Reutl. 1. 2892

Bettstätten

Verlegung genehmigt. Alter u. Beschaffenheit. Kost unentgeltl. Carlstr. 11, 1. St. 28. 2892

Baumfeld

In Emmendingen wird Baumfeld oberhalb geeigneter Gebäude zu kaufen gesucht. Angebote unter E. 2894 an die Geschäftsstelle der Breisg. Nachr.

Vertiko

zu kaufen gesucht. 2878 Zu erfragen in der Geschäftsstelle der Breisg. Nachr.

Altertümer

alle Möbel, Porzellan, Glas usw werden fortwährend gekauft. Best. Angebote mit Preis und Nr. 2898 an die Geschäftsstelle der Breisg. Nachr.

Dienstmädchen

zu sofortigem Eintritt gesucht. E. Hermann Lefer, Weinbl. 2 a b r i. 2892

Wohnung

2 große Zimmer, Küche, Bad, Garten, Mägenhof mit Zubehör zu vermieten auf 1. Nov. ab. Preis 1000.-

Wohnung

2-3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April 1918 zu mieten gesucht. Best. Angebote unter Nr. 2890 an die Geschäftsstelle der Breisg. Nachr.

Herzswünsche!

Auf diesem Wege wünschen die besten Freunde Herrn Carl Weidert 28 - 29 Jahren aus Breisgauen mit höchsten Bräutigam bis zu 24 Jahren, zwei Seiten bekannt zu werden. Discretion! Offerten mit Bild senden unter Nr. 2897 an die Geschäftsstelle der Breisg. Nachrichten.

Breisgauer Nachrichten

Ver kündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Ersteinst. mit Aufnahme der Gemein- u. Feiertage. Preis: durch die Post frei für 1/2 J. 1.25, 1/4 J. 0.75, 1/8 J. 0.40, 1/16 J. 0.25, 1/32 J. 0.15, 1/64 J. 0.08, 1/128 J. 0.04, 1/256 J. 0.02, 1/512 J. 0.01, 1/1024 J. 0.005, 1/2048 J. 0.0025, 1/4096 J. 0.00125, 1/8192 J. 0.000625, 1/16384 J. 0.0003125, 1/32768 J. 0.00015625, 1/65536 J. 0.000078125, 1/131072 J. 0.0000390625, 1/262144 J. 0.00001953125, 1/524288 J. 0.000009765625, 1/1048576 J. 0.0000048828125, 1/2097152 J. 0.00000244140625, 1/4194304 J. 0.000001220703125, 1/8388608 J. 0.0000006103515625, 1/16777216 J. 0.00000030517578125, 1/33554432 J. 0.000000152587890625, 1/67108864 J. 0.0000000762939453125, 1/134217728 J. 0.00000003814697265625, 1/268435456 J. 0.000000019073486328125, 1/536870912 J. 0.0000000095367431640625, 1/1073741824 J. 0.00000000476837158203125, 1/2147483648 J. 0.000000002384185791015625, 1/4294967296 J. 0.0000000011920928955078125, 1/8589934592 J. 0.00000000059604644775390625, 1/17179869184 J. 0.000000000298023223876953125, 1/34359738368 J. 0.0000000001490116119384765625, 1/68719476736 J. 0.00000000007450580596923828125, 1/137438953472 J. 0.000000000037252902984619140625, 1/274877906944 J. 0.0000000000186264514923095703125, 1/549755813888 J. 0.00000000000931322574615478515625, 1/1099511627776 J. 0.00000000000465661287307739278125, 1/2199023255552 J. 0.000000000002328306436538696390625, 1/4398046511104 J. 0.0000000000011641532182693481953125, 1/8796093022208 J. 0.00000000000058207660913467409265625, 1/17592186044416 J. 0.000000000000291038304567337046328125, 1/35184372088832 J. 0.0000000000001455191522836685231640625, 1/70368744177664 J. 0.00000000000007275957614183426158203125, 1/140737488355328 J. 0.000000000000036379788070917130791015625, 1/281474976710656 J. 0.0000000000000181898940354585653955078125, 1/562949953421312 J. 0.00000000000000909494701772928269775390625, 1/1125899906842624 J. 0.00000000000000454747350886464434887890625, 1/2251799813685248 J. 0.000000000000002273736754432322174439453125, 1/4503599627370496 J. 0.0000000000000011368683772161610872197265625, 1/9007199254740992 J. 0.000000000000000568434188608080543609378125, 1/18014398509481984 J. 0.00000000000000028421709430404027180468953125, 1/36028797018963968 J. 0.000000000000000142108547152020135902344765625, 1/72057594037927936 J. 0.000000000000000071054273576010067951173828125, 1/144115188075855872 J. 0.0000000000000000355271367880050339755895625, 1/288230376151711744 J. 0.00000000000000001776356839400251698779478125, 1/576460752303423488 J. 0.000000000000000008881784197001258493897390625, 1/1152921504606846976 J. 0.000000000000000004440892098500629246948953125, 1/2305843009213693952 J. 0.000000000000000002220446049250314623474765625, 1/4611686018427387904 J. 0.000000000000000001110223024625157123123878125, 1/9223372036854775808 J. 0.00000000000000000055511151231255856115619390625, 1/18446744073709551616 J. 0.00000000000000000027755575615792827780468953125, 1/36893488147419103232 J. 0.000000000000000000138777878078964138902344765625, 1/73786976294838206464 J. 0.000000000000000000069388939039482069451173828125, 1/147573952589676412928 J. 0.000000000000000000034694469519741034725895625, 1/295147905179352825856 J. 0.0000000000000000000173472347598705173629478125, 1/5902958103587056517056 J. 0.0000000000000000000086736173799352586847390625, 1/11805916207174113034112 J. 0.00000000000000000000433680868996762934236953125, 1/23611832414348226068224 J. 0.000000000000000000002168404344983814671173828125, 1/47223664828696452136448 J. 0.0000000000000000000010842021724919073355895625, 1/94447329657392904272896 J. 0.0000000000000000000005421010862459516779478125, 1/188894659114785808545792 J. 0.0000000000000000000002710505431229758897390625, 1/377789318229571617091584 J. 0.000000000000000000000135525271561464944895625, 1/755578636459143234183168 J. 0.000000000000000000000067762635780732247478125, 1/1511157272918286468366336 J. 0.0000000000000000000000338813178903661237390625, 1/3022314545836572936732672 J. 0.0000000000000000000000169406589451830618953125, 1/6044629091673145873465344 J. 0.00000000000000000000000847032947259150344765625, 1/12089258183346291746930688 J. 0.00000000000000000000000423516473629575173828125, 1/24178516366692583493861376 J. 0.000000000000000000000002117582368147875895625, 1/48357032733385166987722752 J. 0.000000000000000000000001058791184073938978125, 1/96714065466770333975445504 J. 0.000000000000000000000000529395592036969478125, 1/193428130933540667910891008 J. 0.0000000000000000000000002646977960184847390625, 1/386856261871081335821782016 J. 0.000000000000000000000000132348898009224236953125, 1/773712523742162671643564032 J. 0.000000000000000000000000066174449004611237390625, 1/1547425047484325343287128064 J. 0.00000000000000000000000003308722450230561895625, 1/3094850094968650686574256128 J. 0.000000000000000000000000016543612251152847390625, 1/6189700189937301373148512256 J. 0.00000000000000000000000000827180612557641895625, 1/12379400379874602746297024512 J. 0.000000000000000000000000004135903062788209478125, 1/24758800759749205492594048024 J. 0.000000000000000000000000002067951531394104895625, 1/49517601519498410985188096048 J. 0.0000000000000000000000000010339757656970524478125, 1/99035203038996821970376192096 J. 0.0000000000000000000000000005169878828485262390625, 1/198070406077993639740752384192 J. 0.0000000000000000000000000002584939414242631953125, 1/396140812155987279481504768384 J. 0.00000000000000000000000000012924697071211315895625, 1/792281624311974558963009536768 J. 0.000000000000000000000000000064623485356056579478125, 1/1584563248623949117926019133536 J. 0.0000000000000000000000000000323117426780277895625, 1/3169126497247898235852038267072 J. 0.00000000000000000000000000001615587133901389478125, 1/6338252994495796471704076534144 J. 0.000000000000000000000000000008077935674506947390625, 1/12676505988991592943408152682288 J. 0.00000000000000000000000000000403896783725347390625, 1/25353011977983185886816305364576 J. 0.000000000000000000000000000002019483918626736953125, 1/50706023955966371773632610729152 J. 0.00000000000000000000000000000100974195931336895625, 1/101412047911932743547265221458304 J. 0.0000000000000000000000000000005048709796566847390625, 1/202824095823865487094530442916608 J. 0.000000000000000000000000000000252435489828339478125, 1/405648191647730974189060885833216 J. 0.000000000000000000000000000000126217744914167390625, 1/811296383295461948378121771666432 J. 0.0000000000000000000000000000000631088724570839478125, 1/1622592766590923896756243433332864 J. 0.00000000000000000000000000000003155443622854197390625, 1/3245185533181847793512486866665728 J. 0.0000000000000000000000000000000157772181142709895625, 1/6490371066363695587024973733331456 J. 0.00000000000000000000000000000000788860905713549478125, 1/12980742132727391174449946466668112 J. 0.000000000000000000000000000000003944304528567747390625, 1/25961484265454782348899892933336224 J. 0.00000000000000000000000000000000197215226428387390625, 1/51922968530909564697799785866672448 J. 0.0000000000000000000000000000000009860761321416895625, 1/10384593706181912939559951773334496 J. 0.00000000000000000000000000000000049303806607084478125, 1/20769187412363825879119903546668992 J. 0.000000000000000000000000000000000246519033035422390625, 1/41538374824727651758239807093337984 J. 0.0000000000000000000000000000000001232595165177111953125, 1/8307674

Wann und wo ... des hohen Hauses und die Presse ...

Wissens Antwort ... des Reichstagespräsidenten, haben es bekräftigt.

Asquith über die englischen Kriegsziele.

London, 26. Sept. Meldung des Reuterschen Bureau. Asquith hat in Leeds bei einer Kriegszustandung ...

Wir kämpfen für den Frieden.

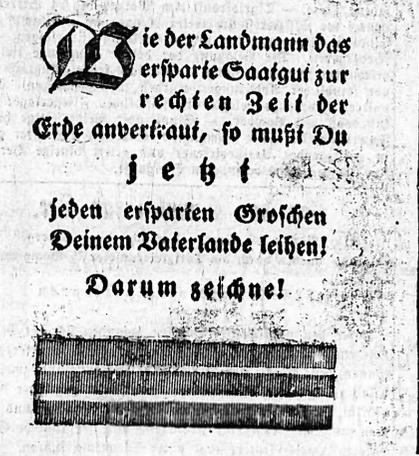
Wir kämpfen für den Frieden, der jedes Opfer wert ist, ausgehend von dem Gedanken, dass der Friede wertvoll ...

Wort des neuen Reichstagspräsidenten ... die Note des Papstes gelesen.

Die von dieser Empörung getragenen Proteste, insbesondere der von Reichstagspräsidenten, haben es bekräftigt.

Die Kriegsansiehe ist die Saat - der Frieden die Ernte!

Wie der Landmann das ersparte Saatgut zur rechten Zeit der Erde anvertraut, so muß Du jetzt jeden ersparten Groschen Deinem Vaterlande leihen! Darum zeichne!



Krieges durch Schiedsgerichte zu freuen und will jeden dazu ...

Bedingungen des Friedens.

wie er sie im Auge habe, zusammen, daß England nicht die Vernichtung Deutschlands oder die dauernde Erniedrigung ...

Das Ziel darf nicht länger dasjenige sein, von dem aus dem Wiener Kongreß später die heilige Allianz ausging.

Berlin, 28. Sept. (Privattelegramm.) Zur Asquithrede über den Frieden sagt die „Germania“ Asquith behauptet die ...

Ein Friede, der das Wiederleben des verfallenen Kriegszustandes möglich macht, lohnt sich nicht. Wir müssen ...

Neueste Meldungen.

Berlin, 28. Sept. Am Schluß der Sitzung des Reichstages wurden noch verschiedene Fragen angeschnitten, wozu Staatssekretär von Rühlmann ...

Handel und Verkehr.

Marktbericht der Stadt Emmendingen vom 29. September 1917. Brot u. Mehlpreise: Weizenmehl 1 27, Roggenmehl 1 27.

Temporale gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C.

Temporale gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., heute früh 7 Uhr: + 15° C.

Ekkehard.

Von Viktor Scheffel. (Nachdruck verboten.)

Sie traten in die Klasse der Vorkämpfer ein. Auf der Lehrtasche stand Katpert, der veltgelehrte, und unterwies seine ...

Der wird brav, flüsterte der Abt, die ganze Welt sei ein Buch, hat er schon im zwölften Jahre gesagt, und die Kisten ...

Über wie dieser Begriff des Zusammenhängenden glücklicherweise herausgelaut war, stellten sich der junge Logiker ...

es nicht mehr, plötzlich stürzten die Jüglinge Katperts ...

Der Bischof Salomo von Konstanz war auch unter Gelassenheit, sprach der Schüler, der hat uns drei weitere ...

Der Bischof Salomo von Konstanz war auch unter Gelassenheit, sprach der Schüler, der hat uns drei weitere ...

Ter Bischof Salomo von Konstanz war auch unter Gelassenheit, sprach der Schüler, der hat uns drei weitere ...

Ter Bischof Salomo von Konstanz war auch unter Gelassenheit, sprach der Schüler, der hat uns drei weitere ...

Ter Bischof Salomo von Konstanz war auch unter Gelassenheit, sprach der Schüler, der hat uns drei weitere ...

Das halten u. Lehen des Amtsblatts ist gerade in der Kriegszeit wichtiger als je.

Der heutigen Nummer des Bl. liegt das Amtsblatt Nr. 49 bei, worauf aufmerksam gemacht sei.

Aus dem Brisgau und Umgebung.

Der heutigen Nummer des Bl. liegt das Amtsblatt Nr. 49 bei, worauf aufmerksam gemacht sei.

Der heutigen Nummer des Bl. liegt das Amtsblatt Nr. 49 bei, worauf aufmerksam gemacht sei.

Der heutigen Nummer des Bl. liegt das Amtsblatt Nr. 49 bei, worauf aufmerksam gemacht sei.

Wien, 28. Sept. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Am 27. September abends unternahm ...

Wien, 28. Sept. Am 27. September abends unternahm ...

Geschäftliche Mitteilungen.

Calw, 27. Sept. Nachdem bereits im Juli d. Js. 5 Bgglinge der ...

Evangelischer Gottesdienst in Emmendingen.

Sonntag, den 30. September (17. Sonntag nach Trinitatis?) 10 Uhr vormittl.: Hauptgottesdienst (Stadtpfarrer Braun) ...

Katholischer Gottesdienst in Emmendingen.

Sonntag, den 30. September (18. Sonntag nach Pfingsten?) 6 Uhr vormittl.: Hochmesse ...

Handel und Verkehr.

Marktbericht der Stadt Emmendingen vom 29. September 1917. Brot u. Mehlpreise: Weizenmehl 1 27, Roggenmehl 1 27.

Temporale gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C.

Temporale gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., heute früh 7 Uhr: + 15° C.

Temporale gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., heute früh 7 Uhr: + 15° C.

Temporale gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., heute früh 7 Uhr: + 15° C.

Wien, 28. Sept. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Am 27. September abends unternahm ...

Wien, 28. Sept. Am 27. September abends unternahm ...

Geschäftliche Mitteilungen.

Calw, 27. Sept. Nachdem bereits im Juli d. Js. 5 Bgglinge der ...

Evangelischer Gottesdienst in Emmendingen.

Sonntag, den 30. September (17. Sonntag nach Trinitatis?) 10 Uhr vormittl.: Hauptgottesdienst (Stadtpfarrer Braun) ...

Katholischer Gottesdienst in Emmendingen.

Sonntag, den 30. September (18. Sonntag nach Pfingsten?) 6 Uhr vormittl.: Hochmesse ...

Handel und Verkehr.

Marktbericht der Stadt Emmendingen vom 29. September 1917. Brot u. Mehlpreise: Weizenmehl 1 27, Roggenmehl 1 27.

Temporale gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C.

Temporale gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., heute früh 7 Uhr: + 15° C.

Temporale gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., heute früh 7 Uhr: + 15° C.

Temporale gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., heute früh 7 Uhr: + 15° C.

Advertisement for Kirchstr. Nr. 2a, Fritz Weintz, Emmendingen, Kurz-, Woll- und Wollwaren, Korsetts, Handarbeiten, Schürzen.

Der Antragsteller hat die Bescheinigung über die Eintragung der Grundstücke in das Grundbuch des Kantons Bern für die Jahre 1917 und 1918 eingereicht. Die Bescheinigung ist in zwei Teilen eingereicht worden, nämlich für die Jahre 1917 und 1918 getrennt. Die Bescheinigung für die Jahre 1917 und 1918 ist in zwei Teilen eingereicht worden, nämlich für die Jahre 1917 und 1918 getrennt. Die Bescheinigung für die Jahre 1917 und 1918 ist in zwei Teilen eingereicht worden, nämlich für die Jahre 1917 und 1918 getrennt.



Der einrige Kapitän George in einer See, die im Jahr 1917 im Mittelmeer. Der Kapitän George in einer See, die im Jahr 1917 im Mittelmeer. Der Kapitän George in einer See, die im Jahr 1917 im Mittelmeer.

Der einrige Kapitän George in einer See, die im Jahr 1917 im Mittelmeer. Der Kapitän George in einer See, die im Jahr 1917 im Mittelmeer. Der Kapitän George in einer See, die im Jahr 1917 im Mittelmeer.

Verträge in Nr. 229 der „Preisgauer Nachrichten“
 Gemeinnützigen, Amstern, den 20. September 1917.

Der einrige Kapitän George in einer See, die im Jahr 1917 im Mittelmeer. Der Kapitän George in einer See, die im Jahr 1917 im Mittelmeer. Der Kapitän George in einer See, die im Jahr 1917 im Mittelmeer.

Im Mittelmeer
 de la Perle auf „U 35“

Der einrige Kapitän George in einer See, die im Jahr 1917 im Mittelmeer. Der Kapitän George in einer See, die im Jahr 1917 im Mittelmeer. Der Kapitän George in einer See, die im Jahr 1917 im Mittelmeer.

Notariat als Vollstreckungsgericht:
 Genningen, den 21. Juni 1917.

Verkauf von Grundstücken:
 1. 182 8 54 2
 2. 263
 3. 262 b
 4. 262 a
 5. 2017
 6. 1888 a 1

Verkauf von Grundstücken:
 1. 182 8 54 2
 2. 263
 3. 262 b
 4. 262 a
 5. 2017
 6. 1888 a 1

Verkauf von Grundstücken:
 1. 182 8 54 2
 2. 263
 3. 262 b
 4. 262 a
 5. 2017
 6. 1888 a 1

Preisgauer Nachrichten
 Amstern, den 20. September 1917.

Verträge in Nr. 229 der „Preisgauer Nachrichten“
 Gemeinnützigen, Amstern, den 20. September 1917.

Im Mittelmeer
 de la Perle auf „U 35“

Notariat als Vollstreckungsgericht:
 Genningen, den 21. Juni 1917.

Verkauf von Grundstücken:
 1. 182 8 54 2
 2. 263
 3. 262 b
 4. 262 a
 5. 2017
 6. 1888 a 1

Verkauf von Grundstücken:
 1. 182 8 54 2
 2. 263
 3. 262 b
 4. 262 a
 5. 2017
 6. 1888 a 1

Verkauf von Grundstücken:
 1. 182 8 54 2
 2. 263
 3. 262 b
 4. 262 a
 5. 2017
 6. 1888 a 1

Verträge in Nr. 229 der „Preisgauer Nachrichten“
 Gemeinnützigen, Amstern, den 20. September 1917.

Im Mittelmeer
 de la Perle auf „U 35“

Notariat als Vollstreckungsgericht:
 Genningen, den 21. Juni 1917.

Verkauf von Grundstücken:
 1. 182 8 54 2
 2. 263
 3. 262 b
 4. 262 a
 5. 2017
 6. 1888 a 1

Verkauf von Grundstücken:
 1. 182 8 54 2
 2. 263
 3. 262 b
 4. 262 a
 5. 2017
 6. 1888 a 1

Verkauf von Grundstücken:
 1. 182 8 54 2
 2. 263
 3. 262 b
 4. 262 a
 5. 2017
 6. 1888 a 1

15. Strome näher, so kann man sich leicht vorstellen, welche Aufgaben die Strome in der Stromerzeugung übernehmen. Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.

Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.

2. Handelsbuchung

Handelsbuchung für den Monat Oktober 1917.

1. Handelsbuchung

Handelsbuchung für den Monat September 1917.

Handelsbuchung

Handelsbuchung für den Monat August 1917.

Handelsbuchung

Handelsbuchung für den Monat Juli 1917.

Handelsbuchung

Handelsbuchung für den Monat Juni 1917.

Handelsbuchung

Handelsbuchung für den Monat Mai 1917.

Handelsbuchung

Handelsbuchung für den Monat April 1917.

Handelsbuchung

Handelsbuchung für den Monat März 1917.

Handelsbuchung

Handelsbuchung für den Monat Februar 1917.

Handelsbuchung

Handelsbuchung für den Monat Januar 1917.

Nähmaschinen

Reparaturen

Alle Systeme werden rasch und fachgemäß ausgearbeitet.

2. Koller, Emmendingen, Gartenstr. 20

Stühle

Trinke Mähdrescher

2. H. Sonntag, Kriegerstr. 10

Die Mähdrescher im Spätherbst 1917.

Arbeiter und Arbeiterinnen

Arbeitsgemeinschaft

Der Eisen- u. Stahlwerke Vornal, Georg Fischer, Albstadt-Geislingen

Stille Jugend eine größere Kraft

Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.

Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.

1. Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.

2. Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.

3. Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.

4. Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.

5. Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.

6. Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.

7. Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.

8. Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.

9. Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.

10. Die Strome sind die Träger der elektrischen Energie, die in den Kraftwerken erzeugt wird. Sie fließen durch die Leitungen zu den Verbrauchern, wo sie in Licht, Wärme oder mechanische Arbeit umgewandelt werden. Die Strome sind also die Lebensader der elektrischen Energieversorgung.